

Arendseer Wochenblatt

Ämtliches Publikations-Organ

für die Stadt Arendsee und den Amtsgerichtsbezirk Arendsee.

Gratis-Beilagen: Landwirtschaftliche Beilage, Illustriertes Sonntagsblatt.

Schriftleiter, Druck und Verlag: W. H. Störck, Arendsee.

Anzeigen werden am Montag, Mittwoch und Freitag bis 10 Uhr vormittags erbeten.

Anzeigenpreis für die 5 gespaltenen Normalspalten oder deren Raum 20 Pfg., Kleinzeilen die 4 gespaltenen Spalten 10 Pfg. Fernsprecher Nr. 25

Dieses Blatt erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Ausgabe in der Stadt abends zuvor.
Bezugspreis: In der Stadt vierteljährlich 1.20 Mark, außerhalb durch die Post frei ins Haus 1.50 Mark, bei Abholung von der Post 1.20 Mark.

Nr. 41.

Bezugspreis vierteljährlich 4.— Mk.

Sonnabend, den 3. April 1920.

Inkubate: 6gep. Zeile 10 Pfg. Retname: 3gep. Zeile 20Pfg.

31. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Brotpotz- und Kartoffellieferungen.

Der Herr Staatskommissar für Volksernährung hat sämtliche Landräte angewiesen, mit äußerster Kraft die Getreide- und Kartoffellieferungen wieder in Gang zu bringen. Der Hunger gibt unserm Volke den Rest, wenn die Lieferungen nicht unverzüglich und in höchstmöglicher Weise wieder aufgenommen werden. Indem ich den Kreisangehörigen hieron Mitteilung mache, bitte ich, die uns Etwa gerathenen Lieferungen nunmehr unverzüglich aufnehmen zu wollen. Ich würde sonst genötigt sein, die noch festschwebenden Vorrechte zu enteignen. Die Ortsbehörden ersuche ich, Vorstehendes sogleich zur Kenntniss der Beteiligten zu bringen. Osterburg, den 25. März 1920.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.
v. Lossow.

Veröffentlicht!
Arendsee, den 30. März 1920.
Der Magistrat
C a a l f e l d.

Zuckermarken für April.

Für den Monat April haben Zuckermarken a 625 Gramm nur Gültigkeit, wenn auf der Rückseite der Ortsbescheid aufgedruckt ist. Andere Zuckermarken dürfen von den Kaufleuten nicht beliefert werden, da diese auch nicht von den Großhändlern bezw. der Zuckerwerke anerkannt werden.

Osterburg, den 27. März 1920.
Kreisamtschiffamt.
Wiesner.

Verteilung von Schmalz und Speiseöl.

Das auf Warenkarte B 54 und Auslandslebensmittelliste A 10 für die Woche vom 29. März bis 4. April zur Ausgabe kommende Speiseöl kann zum Preise von 1.02 Mark für 50 Gramm Schmalz und 1.53 Mark für 75 Gramm Speiseöl in den Verkaufsstellen, wo die entsprechenden Bezugsabschnitte abgegeben worden sind, sofort abgeholt werden.

Die Distributionsabschnitte sind zu 100 Gebäuden dem Kreislebensmittelliste bis zum 10. April 1920 einzuliefern. Die Ortsbehörden haben diese Verteilung durch Ausgabung sofort bekannt gegeben und durch Ausweis darauf hinzuweisen.

Osterburg, den 27. März 1920.
Kreisamtschiffamt.
Wiesner.

Ostern

Was rieseln die Quellen so eifrig zu Tal?
Was ist's für ein jubelnd Frohlocken?
Auf Höhen verglüht ein leuchtend Fanal
Und hummt, wie zur Feter, die Gloden.
Im Sonntagsgewande prangt rings die Natur.
Es liegt ein Erwachen auf Wald und Flur.

Blaumelken, es wand einen duftenden Kranz
Dem Lenzknaben weich um die Locken
Und schmückte ihn bräutlich, als ging es zum Tanz;
Darob war der Winter erstroden
Und wußte nicht, wie ihm auf einmal geschah,
Allüberall Jubel: Der Frühling ist da!

Wie alles aus Dunkel zum Sonnenlicht drängt!
Der Erde entkeimt neues Werden.
Beruhme das Leid, das ins Herz sich genest,
Mach frei Dich von Qual und Beschwerte!
Im Osten verbindet ein sonniges Rot:
Das Leben, es steigt nun über den Tod...

Lokales und Provinzielles.

Arendsee, den 2. April 1920.

Fröhliche Ostern wünschen wir, wie alljährlich, auch diesmal unsern verehrten Leserinnen und Lesern und sprechen die Hoffnung aus, daß es Petrus gnädig mit uns meine und in dieser ohnehin so freudbeeren Zeit uns durch sonniges, warmes Osterwetter die Festtagsstimmung heben möchte. Und als Ersatz für alles das, was uns augenblicklich die aus den Fugen gerathenen Zeitverhältnisse noch immer an irdischen Freuden und Zerstreuungen vorenthalten, möge uns der von Herzen kommende Wunsch gestatten sein: Möge das Fest der Erlösung und Auferstehung für die Christenheit auch

ein gleiches sein für unser so schwer getroffenes und so tief geübtes Vaterland und für unser schuldloses Volk, das vom unerforschlichen Schicksal dazu bestimmt ward, für die Sünden der ganzen Welt den Leidensweg von Golgatha zu gehen. Daß das diesjährige Osterfest den Luftzutritt geben möge zu neuem Aufleben des deutschen Volkes und seiner auch im Trauerstiefen noch so schönen Heimat. Das wolle Gott!

Kino. Pola Negri, die wir bisher nur in Dramen kennen gelernt hatten, stellte sich in der Mittwochsvorstellung als Comtesse Dobby als übermüthige junge Liebhaberin vor und zeigte, daß sie in diesem Fach ebenso brauchbar ist, wie in den tragischen. Mit großer Befriedigung wurden die beiden Aufspiele aufgenommen. Die Bilder waren fortgesetzt klar, alles Klappte vorzüglich. Dasselbe ist auch von den Festvorstellungen zu erwarten.

Kriegs-Anleihe als Zahlungsmittel steuerbar. Neuerdings werden bei Warenanfäufen häufig Kriegs-anleihen in Zahlung gegeben. Hierbei wird vielfach nicht beachtet, daß die Eingabe von Wertpapieren an Zahlungsstatt für Waren der Reichsstempelabgabe auf Wertpapierumsatz (Schlußnotensteuer) unterliegt, d. h. daß beide Teilnehmer am Handel über den Umsatz des Wertpapiers eine doppelte Schlußnote mit Angabe der Teilnehmer, der Wertpapiere, ihres Kursfuß und Betrags, des Orts und Tages ausstellen und diese Schlußnote, wenn kein amtlich gestempelter Vorband verwendet wird, durch Aufleben von Reichsstempelmarken verlieren müssen. Die Abgabe beträgt bei deutschen Kriegsanleihen in der Regel 20 Prozent von je angekauften 1000 Mark (bei anderen Reichspapieren höhere Beträge). Die Marken und Vorbände sind von den Postämtern zu beziehen. Bei Unterlassung dieser Versteuerung setzen sich alle Beteiligten empfindlichen Strafen aus.

Einmalige Beihilfen für Kriegsbefähigte und Kriegsinvalide. Wie aus dem Reichs-arbeitsministerium mitgeteilt wird, erhalten alle versorgungsberechtigten Militärpersonen der Unterlassen und Hinterbliebenen von Militärpersonen der Unterlassen demnächst eine einmalige Beihilfe in Höhe des doppelten Monatsbetrages der Versorgungsgebühre (einschließlich aller Zuwendungen, Unterhaltungen und Leistungszuschläge), d. h. im April den dreifachen Betrag ihrer sonstigen Bezüge, ausbezahlt. Eines besonderen Antrages dafür bedarf es nicht.

Das Hotel Generalmajor Mler in Stendal ist, wie in der letzten Gewerkschaftsammlung der Gesellschaft „Haus der Landwirte“ beschlossen wurde, nun endgültig angekauft. Als Kaufsumme werden 450000 Mark genannt. Die Uebergabe soll bereits am 1. Juni erfolgen. Der Betrieb wird durch einen Oekonomen fortgeführt.

Salzwedel, 30. März. In der Stadtverordneten-Versammlung griff der frühere Vorsteher, Bankier Joh. MeyerdenMagistr. festigamundwarfsm, „gr. Bummel“ vor, weil die zum Erwerb des Bürgergrundstückes schon am 5. Februar eingelegte Kommission erst jetzt zusammengerufen sei. Im Stille des Bürgermeisters, welcher abwesend war, erwiderte Beigeordneter Hillpitz, der Vorwurf könne doch nicht dem gesamten Magistrat, sondern höchstens den Deputierten treffen, der die Sache zu bearbeiten habe. Stadtr. Meyer erklärte, er meine den Bürgermeister, halte seine Worte aufrecht und werde sie in Gegenwart des Bürgermeisters wiederholen. Man darf wohl auf das Kommende gespannt sein.

Lüchow, 30. März. Der Weg aus dem Lemgow über den Wohlthamm nach Salzwedel wird gern benutzt, um Lebensmittel aus dem Kreise zu verschleppen. In letzter Nacht hatte sich der Gendarmereiswachtmeister Drebing aus Lüchow in der Nähe von Wohlthamm auf die Lauer gelegt, und zwar mit Erfolg. Er stellte ein Fuhrwerk aus Wohlthamm, auf dem 9 Postpakete mit ca. 1 Zentner Kartoffeln und 6 Büchsen Wurst nach Salzwedel geschafft werden sollten. Die Sachen wurden beschlagnahmt.

Weiterbericht.

Am Sonnabend: Wolkig, ziemlich kühl, geringe Niederschläge.

Am Sonntag: Teilweise aufgekheitert, vorwiegend wolkig bis trüb, etwas Niederschläge, Nacht sehr kühl, Tag mäßig warm.

Am Montag: Abwechslend heiter und wolkig, ohne besondere Niederschläge, Nacht sehr kühl, Tag etwas wärmer als an den Vortagen.

Land-Krankenkasse des Kreises Osterburg.

Die Kosten der ärztlichen Behandlung der Mitglieder, die Ausgaben für Arzneien und andere Heilmittel sind außerordentlich gestiegen, dazu kommen die erheblich gewachsenen Ausgaben für die Krankenhausbehandlung und ganz gemaltete Beträge erfordert die Wochenheile.

Der Vorstand und der Ausschuß unserer Kasse haben deshalb einstimmig beschlossen, daß vom 29. März ab die Beiträge in Höhe von 6 Prozent des Grundlohnes zu erheben sind, und zwar solange, bis ein Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben eingetreten ist.

Im nachstehenden geben wir die neuen Sätze bekannt:

Lohnstufe	Verdienst für den Tag	Beitrag wöchentlich	Krankengeld für den Tag
1	weniger als 1 Mk.	36 Pfg.	0,50
2	bis einschl. 1,50	54 Pfg.	0,75
3	" " 2,00	72 Pfg.	1,00
4	" " 3,00	108 Pfg.	1,50
5	" " 4,00	144 Pfg.	2,00
6	" " 5,00	180 Pfg.	2,50
7	" " 6,00	216 Pfg.	3,00
8	" " 7,00	252 Pfg.	3,50
9	" " 8,00	288 Pfg.	4,00
10	mehr als 8 Mk.	324 Pfg.	4,50

Weiter weisen wir darauf hin, daß die Kinder der Versicherten bis zum Alter von 14 Jahren, wenn sie bei den Eltern wohnen, Anspruch auf freie ärztliche Behandlung in der Sprechstunde des Arztes ihres Bezirkes haben und daß wir $\frac{1}{2}$ der Arzneikosten tragen.

Nach dem neuen Wodenhilfsgeetze steht allen Versicherten Wodenhilfe zu. Nichterledigte Wodnerinnen, deren Ehemänner einer Krankenkasse angehören, erhalten auf Grund der Mitgliedschaft des Ehemannes Wodenhilfe und auch solchen Wodnerinnen, die einer Krankenkasse nicht angehören, wird Wodenhilfe zuteil, wenn ihre Einkommen in dem Jahre oder Steuerjahre vor der Entscheidung 2500 Mark bezw. 2000 Mark nicht übersteigen hat.

Auskunft erteilt in allen Fällen unsere Geschäftsstelle in Osterburg, Brüderstraße 6. Geschäftszeit 8 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr.

Osterburg, den 29. März 1920.

Der Vorsitzende
Wiesner.

Nachlass-Auktion.

Am Dienstag, den 6. April, von vormittags 11 Uhr ab, verkaufe ich im Saale des Herrn Schernikau (Altmarkt Hof) sehr gut erhaltene Nachlassgegenstände des verstorbenen Fräulein Gensfen von hier, als:

2 Schreibtische, 1 großen Aufbaum-Koullentisch, 1 Kredenz, 1 Chaiselongue, Polstermöbel, 2 Schränke, Korbstisch, 1 großen Spiegel, Furgarderober, Nachttisch, Bettstelle, Waschtisch, Kind-Infant, verschiedene Tische, mehrere Stühle, Lampen, Gläser, sowie verschiedene Haus- und Küchengeräte, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Wilhelm Lorenz.

Hygien. Gummiwaren

Frauenbeschut, Clysos, Mutterschutz, Frauen-schutz, Männerschutz;

Menstruationskuren

mit garantiert. Erfolg (Mk. 25). Anfragen erbitet

Manuf. „Excelsior“, Nürnberg

Webersplatz 11.

Santjucken-Kräuter
sichere und schnelle Hilfe durch
Witz-Vernisfabe
Dose Mk. 4.50.
Verf.: Grüne Apotheke, Erfurt

**Kaufe Ziegenlamm-
Felle**

zahlr. höchste Tagespreise.
Auf Wunsch schlachte ich
auch die Lämmer.

Fr. Fölsch, Holoniestr. 7
Für einen Auftraggeber
suche ich hierorts möglichst
von sofort ein bestes
**kl. Grundstück mit Auffahrt,
Stallung u. etwas Garten.**

Angebot in jeder Höhe
vorhanden.

Fritz Medenus,
Rechtsbüro,
Grundstück- u. Hypotheken-
maler,
Breitestraße 72.

**Schultornister,
Schiefertafeln,
3,50 und 4,50 Mark.
Schiefergriffel**

empfehlen
Otto Goyer.

**Hühneraugen
Wollen**

Hornhaut,
Warzen,
werden schmerzlos, sicher und
schnell beseitigt durch
Witz-Hühneraugenpulver
Dose Mk. 3,00.
Verf.: Grüne Apotheke, Erfurt

**Achtung!
Diebe**

ste Gewinnchance bietet die
**Kriegsgefangenen-
Geld-Lotterie**
Ziehungen vom 20. - 24. April
Gewinnkapital:
1 000 000

Eine Million
Gewinn
250 000
100 000 u. s.
w.
Lose à 10 Pf. in 1. Porto
u. 2. Postverf. a. geg. Nachn.
Lottereeinnahme
Friedrich Mathews
Hamburg 23.

Bei Rheumatismus
Nicht, Gliederreiben, Ver-
stauchungen, Steifheit der
Gelenke, Gliederlähmung,
gebrauche man
Witz-Rosenengel-Spiritus
seit alterer Zeit bewährt ange-
wandt. Flasche 6. - Mk.
Verf.: Grüne Apotheke, Erfurt

**Wer verleiht, ver-
tauscht oder ver-
kauft mir eine guttische
Stunde?**
W. Storbek.

Rathleben.
Zu dem am Dienstag,
den 6. März stattfindenden
Tanzvergnügen
haben freundlichst ein
**Die jungen Leute und
Gastwirt Zacharias.**
Anfang nachm. 2 Uhr.

Genzien.
Zu dem am Dienstag,
den 6. April, im Jonas-
schen Lokale stattfindenden
Gesellschafts-Ball
Anfang 2 Uhr nachmittags,
haben wir hiermit ergebenst
ein
**die jungen Leute
und Gastwirt Jonas.**

Am **Sonnabend, den 3. April**, verkaufen wir im
Altmarkter Hof in Arendsee einige, für den Viehhändler-
verband nicht brauchbare,

 **hochtragende und frisch-
melkende Kühe u. Färsen.**
Gebrüder König, Lindenberg.

Wilhelm Michaelis

Fahrradhandlg.  **Breitestr. 24.**
Leistungsfähige und vorzuziehende
Reparaturquelle für Fahrräder:
Fahradteile, Große Posten Mäntel, Schläuche, prima
Ware zu billigsten Tagespreisen, Gummilösung, Ventil-
gummi, prima hellgelbes Fahrrad- und Nähmaschinenöl,
lose, Feuerzeuge, Zündsteine, Batterien, Karbidlampen
Dreher, Karbid, Kg. 4 Mark solange Vorrat.
Reparaturen schnell und preiswert.
**Kaufe gebrauchte Fahrräder mit und ohne Gummi,
Damen- und Herrenräder lehweise.**

Dem verehrten Publikum von Arendsee
und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß
ich mich mit dem **1. April 1920** hier selbst als
Beförger fremder Rechtsangelegenheiten
niederlasse.

Gestützt auf meine langjährige Tätigkeit
als Anwaltsschlichter wird es mein Ver-
streben sein, dem rechtlichsuchenden Publikum in
Streitsachen, als auch in Hypotheken- und
Erbnachlass-, sowie Nachlassangelegenheiten
bistens zu dienen.

Fritz Medenus, Bürovorsteher.
Arendsee i. Altmark, Breitestraße Nr. 72,
neben Herrn Schinemann.

Central Theater
Fernruf Nr. 36.

Zu den Osterfeiertagen ganz besonders aus-
gewähltes Programm!
Zweimalige Vorstellung an jedem Feiertag!
Aßerdem auf vielseitigen Wunsch
Grosse Vorstellung für Kinder
mit extra dazu gewähltem Programm, welches
possessionell zensiert ist.

1. Kindervorstellung
Sonnabend, den 3. April, nachm. 5 Uhr.
Programm
Dornröschen

Mädchen für große und kleine Kinder in
5 Akten.
Große und kleine Schatzgräber
Lustspiel in 2 Akten.
Hindenburg hat Zahnschmerzen
Lustspiel in 1 Akt.

Preise der Plätze: Sperrlich 1,50, 1. Pl. 1 M.
Vorverkauf in W. Storbeks Buchhandlung.
Programm zum 1. Osterfeiertag:
Der Kriegsgewinnler
ein heutiges Zeitbild in 6 Akten, ergreifendes
Drama.

Unsere Schwiegertochter
Lustspiel in 3 Akten, mit bekannten und be-
liebten Schauspielern.
Anfang der 1. Vorstellung 3 1/2 Uhr nachm.
" " " " 8 Uhr abends.

Programm zum 2. Osterfeiertag:
nachmittags 3 1/2 Uhr **Kindervorstellung,**
abends 8 Uhr **nur für Erwachsene.**

Das tote Land
packendes Detektivdrama in 3 fassolal Akten.
Hauptrolle Einar Jansenberg.

Der grüne Starabäus
ein selten heiteres Lustspiel in 4 Akten, mit
Maida Walewska und Fritz Richterberg in der
Hauptrolle.

! Bekannt gute Musik !
Vorverkauf wie bekannt. Anfang pünktlich.

Die Verlobung unserer Tochter
Anna mit dem Ingenieur Herrn
Max Focke in Charlottenburg
beehren wir uns hiermit ergebenst
anzuzeigen.
Lohne, Ostern 1920.
Adolf Eggert u. Frau.

1 Lehrling
oder ein
Lehrmädchen
kann sofort eintreten.
Gew. Heinrichs.
Kolonialwaren u. Konfitäten.
Für neue Sache wird redegew.
Vertreter gesucht.
Jeder Landwirt ist zu gew.
Off. „Dok“, Halle/S. 11/17.

Für die vielen Ge-
schente und Gratula-
tionenzur Konfirmation
unserer Tochter Eli
sagen
herzlichen Dank
Sermann Jonas u. Frau.
Für die uns zur
Konfirmation zugegan-
genen Gratulationen und
Geschenke
dankt herzlichst
Familie Paulmann

Für die vielen Gra-
tulationen u. Geschenke
zur Konfirmation
danken herzlich
Idèle Wegener
nebst Eltern, Kläden
Für die uns zur
Konfirmation zuteil
gewordenen Glückwün-
sche und Geschenke
sagen **herzlichen**
Dank
Hildegard Höpf
nebst Eltern.

Für die vielen Gra-
tulationen zur Konfir-
mation ihres Sohnes
Richard
danken herzlich.
K. Wichmann und
Frau, Kraatz.

Für die vielen Gra-
tulationen und Geschen-
te zur Konfirmation
meiner Tochter Hilde-
gard sage
herzlichen Dank.
Fr. Ww. Lüders,
Tschelbeer.

Für die vielen Glück-
wünsche zur Einse-
gung unserer Tochter
Frieda sagen
herzlichsten Dank
Familie Ambusch,
Tschelbeer.

Minna Deuter, geb. Göbe,
Fritz Limpius
Verlobte
Arendsee, Ostern 1920.

Frieda Taeye
Wilhelm Bajuhn
Verlobte
Deutsch Ostern 1920. Gollensdorf

Für die vielen Gratulationen und Ge-
schente zu ihrer Vermählung
danken recht herzlich
Wilhelm Schulze u. Frau,
Bertha geb. Weber.
Biesau, im März 1920.

 **Schlachtperiode**
kauft jederzeit und zahlende höch-
sten Preise, bei Unfällen sofort zur
Stelle.
Georg Soga, Rößschlächter,
Seehausen i. A., Grabenstr. 9. Telefon 245.

Gußernerne Vieh-Kessel
mit emaillierten Einfasen
zu 75, 90, 100 und 125 Liter.
Verzinkte Vieh-Kessel in jeder
Größe.
Emaillierte Waschkessel
sowie
Einfaß-Kessel aller Art.
W. Richter.

Nachdem wir unseren lieben Entschlafenen den Lehrer a. D.
Christoph Schulz
zur letzten Ruhe gebettet, ist es uns Bedürfnis, allen denen die in diesen
Tagen in Liebe und Verehrung des treuen Toten gedachten und
uns in herzlicher Teilnahme nahe standen, vor Herzen
zu danken.
Inniger Dank für die überreichen Kranzspenden, dem
Landwehr-Verein für das ehrende Gelock, Herrn Pastor Weidel
für die so treffende und treue Würdigung des Verbliebenen, den
Herren Lehrern, die ihrem Kollegen die letzte Ehre erwiesen, allen
treuen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.
B i n d e, den 30. März 1920.
Ww. Auguste Schulz nebst Angehörigen.